

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Louise Lucas: Dei Schützenfestbruut

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Louise Lucas

Dei Schützenfestbruut

Klüters Jan dei häff 'ne Brut,
dat köm bi 't Schützenfest herut.
At Meyers Hinnerk, van ännersiet Straoten,
den Aodler har herunnerschaoten.
Do wüdd fort's dei Thron upstellt,
un Jan mit Tresken uck mittellt.

Ehr bleew nu gaor nicks änners äöwer,
sei mössden mit dei Waohrheit nu heräöwer.
Dat was sien Tresken woll ganz recht,
sei har sick 't lange gaut äöwerlegt.
Jan streek er sinnig äövern Kopp:
„Wi willt ei's seihn wo't aale lopp!“

Ein neiet Kleed mit 'n feinen Klöer,
dat höl sei sick van 'n Koopmann her.
Dann Schauhe noch ut schwatten Lack,
dat was för Oogen all heil wat.
Uck noch 'ne Rausen vör dei Boss',
dei präsentierende sei dann ganz kross.

Jan schlüng sien' Arm ganz fast üm ehr,
dat mögde sei woll, woll immer mehr.
Bi 't Danzen geew 't nu kien Verlöw,
weil Tresken dat so gerne mög'.
Un ein Jaohr löter, baold ganz genau,
do danzden sei as Mann un Frau.

Louise Lucas

Wäkenenn'

Ein Wäkenenn' ut dei Kinnertied,
dat ligg nu trügge, all heil wiet.
Use Papen, dei keek sinnig tau,
wenn flietig warkelde siene Frau.
Dei Kerls, dei kümmerden sick üm 't Veih,
dat was för dei Fraulüe nich mehr nei.

Den Hoff fägen, den Patt noch harken,
un Schauhe putzen för nao Karken.
Dor güng dat hen in' besten Staot,
Mam'm lä Aobends vörher, al aals praot.
Tau Bichte gaohn aal veier Wäken,
Vör dei Kommunion, dröffden wi nicks äten.

Ein Huhn noch rappen, för dei Sönndaogssaoppen,
dann wör dor noch ein Strump tau stoppen.
Sei möss' dei Käöken schrubben, blitzblank,
un freev uck an dei Fliesen lang.
Stuten backen, Fenster putzen,
us näbenbi dei Hoor noch stutzen.

Dann schläpde sei in Staomt, dei Wann',
sei har bit baowen vull dei Hann'.
Wi köm'm dei Riege nao in 't Waoter,
dat geew uck mangers ein Theaoter.
Mit 'n Stück Seipen un' harten Schwamm,
güng't van baowen bit un'n heran.

Dei Seipenschuum dei beet as Hund,
hei löp us faoken bit in 'n Mund.
Mien grote Brauer was nich mak,
hei sprütkede us aale gern natt.
Wenn wi dann kreeten ut 'n vullen Hals,
köm use Mamme un stürde aals.